Nürnberger Winterwelt – Durchführung 2026 auf dem Hauptmarkt

Rückblick Winterwelt 2025

Die Nürnberger Winterwelt 2025 hat sich als voller Erfolg erwiesen: sie hat einen substanziellen Beitrag zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Belebung des öffentlichen Raums der Innenstadt in der Wintersaison geleistet. Die Stadt profitierte zusätzlich von einer hochwertigen Sichtbarkeit im Rahmen eines attraktiven, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungsformats.

Besonders hervorzuheben ist die Rolle des Post SV Nürnberg e.V., der sich als Veranstalter bewährt und die Maßnahme professionell umgesetzt hat. Laut einer Analyse der SLC Management GmbH sowie einer begleitenden Besucherumfrage (siehe Anlage) konnte eine durchschnittliche Besucherzahl von rund 900 Personen pro Woche verzeichnet werden. Die Rückmeldungen der Befragten fielen äußerst positiv aus: die Idee und das Angebot der Winterwelt stießen auf große Zustimmung, und eine Wiederholung wurde von nahezu allen Teilnehmenden befürwortet.

Ein besonderes Augenmerk galt dem Angebot für Schulen und Kindertagesstätten, das mit über 1.000 teilnehmenden Kindern aus Schulen und Feriencamps und insgesamt ca. 85 gebuchten Eislaufstunden sehr gut angenommen wurde. Auch wenn es vereinzelt Beschwerden gab – unter anderem vom Bürgerverein –, blieben diese im Verhältnis zur Gesamtresonanz gering. Ein sensibles Thema war der Plastikabrieb der Eisfläche. Hier steht die Stadtverwaltung im steten Austausch und es wurde unverzüglich vorbildlich gehandelt: die Fläche wurde täglich abgesaugt, und die Reinigungsmaßnahmen wurden lückenlos dokumentiert, einschließlich fotografischer Nachweise.

Die Rückmeldung der Marktsprecher stellvertretend für die Markthändler, deren Standort während der Maßnahmen verlegt werden musste, fiel insgesamt sehr positiv aus. In ihrer Stellungnahme (siehe Anlage) betonten sie, dass der überwiegende Teil der Händlerinnen und Händler die Eislaufbahn auf dem Hauptmarkt in den Wintermonaten ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Erstmals wurde 2025 auch eine Eisstockbahn in das Angebot integriert. Mit einer Auslastung von 35 % blieb sie jedoch hinter den Erwartungen zurück, was als Ansatzpunkt für Verbesserungen im kommenden Jahr dient.

Erlebnis Winterwelt: Saisonale Anziehungskraft für eine lebendige Innenstadt

Die Nürnberger Winterwelt ist ein positiver Baustein zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. Sie stellt nicht nur ein attraktives Freizeitangebot dar, sondern ist auch ein wirksames Instrument zur Belebung des öffentlichen Raums in der Winterzeit. Insbesondere in der dunklen und kälteren Jahreszeit bedarf es gezielter Impulse, um Menschen einen Anreiz zu geben, die Innenstadt zu besuchen und sich dort gerne aufzuhalten.

Die Eislaufbahn trägt dazu bei, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und schafft einen Erlebnisort, der generationenübergreifend wirkt. Familien mit Kindern, Jugendliche, aber auch Erwachsene finden hier ein saisonales Angebot, das Emotionen weckt und zur Identifikation mit der Innenstadt beiträgt. Darüber hinaus profitieren auch der lokale Einzelhandel, die Gastronomie und weitere Innenstadtakteure von der erhöhten Besucherfrequenz. Ein wichtiger Impuls, insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Die Nürnberger Winterwelt ist somit ein Baustein für eine wirtschaftlich starke, sozial

durchmischte und kulturell vielfältige Innenstadt. Sie fügt sich gut in die Strategie ein, die Innenstadt als lebendigen Ort der Begegnung zu gestalten.

Ausblick Winterwelt 2026

Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zur Winterwelt 2025 soll die Veranstaltung im Jahr 2026 erneut auf dem Nürnberger Hauptmarkt stattfinden. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Post SV Nürnberg e.V. als Veranstalter soll fortgeführt werden. Die Konzeption und Ausgestaltung der Winterwelt 2026 orientieren sich im Wesentlichen an der erfolgreichen Umsetzung des Vorjahres, wobei einzelne Elemente gezielt weiterentwickelt werden sollen.

Um die Attraktivität der Eisstockbahn zu steigern und die Auslastung zu erhöhen, ist eine intensivere Bewerbung bei Firmen vorgesehen. Zudem wird geprüft, ob durch eine preisliche Anpassung zusätzliche Anreize geschaffen werden können. Ziel ist es, das bestehende Angebot weiter zu optimieren und noch mehr Menschen für die Winterwelt zu begeistern, ohne dabei die bewährten Strukturen und Abläufe grundlegend zu verändern. Im Rahmen der „Nürnberger Winterwelt“ stellt der Post SV Nürnberg e.V. – analog zur Saison 2025 – in 2026 Schulen aus dem Stadtgebiet Nürnberg an allen Werktagen (außerhalb der Ferien) in der Zeit von 8:00 bis 12:15 Uhr die Eislauffläche exklusiv zur Verfügung. Nach einer ersten Information durch das Schulamt können die Schulen beim Verein die entsprechenden Zeitslots buchen und so auch 2026 den Schülerinnen und Schülern ein attraktives Bewegungsangebot in der Winterzeit bieten. Auf diese Weise kann den Nürnberger Schulen eine Sportmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden, die sonst nicht zur Verfügung stünde und zudem mit den vorhandenen städtischen Personalressourcen organisatorisch nicht umsetzbar wäre. Für die Bereitstellung und Koordination dieser Schulnutzung erhält der der Post SV Nürnberg e.V. eine Gegenleistung der Stadt Nürnberg in Höhe von 10.000 € – analog zur Saison 2025.

Der Post SV übernimmt sämtliche erforderlichen Kommunikationsmaßnahmen rund um die Nürnberger Winterwelt – einschließlich Print- und Onlinewerbung, Vor-Ort-Bannern und Medienarbeit. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden – wie bereits in der Saison 2025 – sowohl das Logo der Stadt Nürnberg als auch entsprechende Verlinkungen bei Veröffentlichungen in angemessener Form eingebunden. (Details siehe beiliegende Präsentation). Für die werbliche Einbindung des Stadtlogos in der Gesamtkommunikation zur Winterwelt erhält der Post SV Nürnberg e.V. analog 2025 15.000 € als Vergütung.